

PRESSEINFORMATION

NETWORK RAIL VERGIBT ZUSÄTZLICHE ARBEITEN MIT EINEM VOLUMEN VON £ 11,6 MIO. IM ELEKTRIFIZIERUNGS-AUFTRAG „SHOTTS LINE“ AN DAS ÖSTERREICHISCH-BRITISCHE JOINT VENTURE CARILLION POWERLINES LTD.

Wolkersdorf, 18.12.2017

Network Rail hat letzte Woche bekannt gegeben, dass das Joint Venture Carillion Powerlines Ltd. einen weiteren Auftrag für Arbeiten zur Elektrifizierung der Shotts-Line zwischen Holytown Junction und Midcalder Junction erhalten hat.

Der Auftrag über £ 11,6 Mio. ist Teil der £ 160 Mio. umfassenden Investition der schottischen Regierung in die Eisenbahnstrecke zwischen den beiden größten schottischen Städten Edinburgh und Glasgow, die bis März 2019 elektrifiziert sein wird. Er umfasst Umbau- und Modernisierungsarbeiten an neun Bahnhöfen auf der Strecke. In zwei Bahnhöfen – Livingston South und Breich – werden die Bahnsteige komplett neu errichtet, in Carfin, Shotts und West Calder werden die Bahnsteige verlängert, um die Einführung von längeren Zügen auf der Strecke zu ermöglichen. In allen neun Bahnhöfen werden Bahnsteig-Rekonstruktionen sowie Verbesserungen an Beleuchtungs-, CCTV- und Kundeninformationssystemen umgesetzt. Die Arbeiten an den Bahnhöfen sollen im Herbst 2018 abgeschlossen sein.

Nach Fertigstellung der Elektrifizierung der Shotts-Line wird die Bahnverbindung eine verbesserte Zuverlässigkeit und eine erhöhte Kapazität für Passagiere bieten. Auf der Strecke wird die neue Hitachi Class 385 eingesetzt.

Humza Yousaf, schottischer Verkehrsminister:

"Die Finanzierung der Shotts-Line-Elektrifizierung durch die schottische Regierung und unser gesamtes Investitionspaket in Höhe von £ 5 Mrd. in unsere Eisenbahninfrastruktur zeigen unser anhaltendes Commitment zur Verbesserung des schottischen Schienennetzes. Dieses Projekt leistet einen Beitrag zur Optimierung der Bahn-Dienstleistungen im Zentralgürtel und ist Teil des umfassenderen Investitionspakets zur

Verbesserung des Bahnverkehrs zwischen den beiden größten Städten Schottlands. Für die Fahrgäste bedeutet das kürzere Fahrzeiten, höhere Kapazitäten und eine höhere Zuverlässigkeit.“

Iain McFarlane, Leiter Route Delivery, Network Rail: "Dieser Vertrag ist ein weiterer Fortschritt im Shotts-Elektrifizierungsprojekt und unterstreicht unser Engagement in Investitionen und in die Verbesserung unserer Infrastruktur als Teil unseres UK-weiten Modernisierungsplans. Die Elektrifizierung der Strecke zwischen North Lanarkshire und West Lothian in Verbindung mit den Modernisierungen der Bahnhöfe wird das Reiseerlebnis für Bahnreisende verändern, die für viele Jahre von den Vorteilen verbesserter Dienstleistungen profitieren werden. Während des gesamten Projekts werden wir eng mit Auftragnehmern, Bahnbetreibern und anderen Interessensgruppen zusammenarbeiten, um auf möglichst effiziente und kosteneffektive Weise zu arbeiten und gleichzeitig Beeinträchtigungen und Störungen für die Gemeinden an der Strecke und für die Fahrgäste zu minimieren."

Powerlines Group

Die Powerlines Group ist eine internationale Unternehmensgruppe, die in den Geschäftsbereichen RAIL, PRODUCTS und ENERGY aktiv ist.

Im Geschäftsbereich RAIL tritt Powerlines als Systemanbieter für die Bahnelektrifizierung auf und bietet den internationalen Kunden vom Consulting, Engineering und Planung über Produkte, Montage und Installation bis hin zur Instandhaltung und Wartung von Bahninfrastrukturanlagen das komplette Leistungsspektrum aus einer zuverlässigen Hand an. Im Geschäftsbereich PRODUCTS entwickelt und vertreibt Powerlines innovative Komponenten und Gesamtsysteme für die Bahnelektrifizierung. Im Geschäftsbereich ENERGY plant, errichtet und wartet Powerlines Hochspannungsleitungen für Energieversorgungsunternehmen.

Die Unternehmensgruppe zählt im deutschsprachigen Raum, UK und in Skandinavien zu den Marktführern.

www.powerlines-group.com

Rückfragehinweis:

Jaqueline Konstanda

jaqueline.konstanda@powerlines-group.com

+43 676/ 577 07 46

Notes to Editors:

Der Auftrag von Network Rail stellt die nächste Phase der Elektrifizierung des Schienennetzes in Zentralschottland zwischen Holytown und Midcalder dar. Das Projekt vervollständigt die Elektrifizierung der Shotts-Line zwischen Edinburgh und Glasgow, die im März 2019 komplett abgeschlossen sein wird.

Die aktuellen Arbeiten an der Shotts-Line umfassen die Elektrifizierung von 74 Streckenkilometern zwischen Holytown Junction und Midcalder Junction, um nach Fertigstellung die vierte voll elektrifizierte Strecke zwischen Edinburgh und Glasgow zu schaffen.

Das Projekt ist eine Investition der schottischen Regierung und Teil des britischen Eisenbahn-Modernisierungsplans von Network Rail.

Der letzte Woche bekannt gegebene Vertrag beinhaltet umfassende Modernisierungen und Verbesserungen der Bahnhöfe entlang der Strecke, um sicherzustellen, dass sie den Standards und Vorschriften für eine elektrifizierte Eisenbahn entsprechen und für die Einführung der neuen Zuggarnituren geeignet sind.

Die Arbeiten betreffen die Stationen Carfin, Cleland, Hartwood, Shotts, Fauldhaus, Breich, Addiewell, West Calder und Livingston South. Die Bahnsteige werden erneuert und erweitert und durch die Errichtung von neuen Stationsüberdachungen und die Installation von Beleuchtungen, CCTV und Kundeninformationssystemen an allen Stationen ergänzt.

ScotRail wird den Shotts-Linienservice mit den elektrischen Triebzügen der Hitachi-Class 385 - der neuesten in der ScotRail-Flotte – betreiben.